

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 61.

Mittwoch den 14. März 1888.

(1222)

Präs. J. 2529.

Kundmachung.

Auf Grund des § 301 der Strafproceß-Ordnung werden für die zweite Schwurgerichts-sitzung im Jahre 1888 bei dem k. k. Kreis-

gerichte in Rudolfswert als Vorsitzender des Geschwornengerichtes der Kreisgerichts-Präsident Vincenz Jeuniter und als dessen Stellvertreter der Landesgerichtsrath Dr. Anton Bojska berufen.
Graz am 12. März 1888.

(1221—1)

Kundmachung.

Nr. 3094.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Katastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis letzten September 1888 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Katastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Narein	Nadelsberg	1. Februar 1888, J. 1485.
2	Kal	"	1. " 1888, J. 1486.
3	Gorjuše	Radmannsdorf	1. " 1888, J. 1594.
4	Savic	"	1. " 1888, J. 1595.
5	Deutschgerentz	"	1. " 1888, J. 1596.
6	Neumung	"	1. " 1888, J. 1597.
7	Krasinc	Möttling	8. " 1888, J. 1928.
8	Primostek	"	8. " 1888, J. 1929.
9	Studorf	Radmannsdorf	22. " 1888, J. 2352.
10	Mitterdorf	"	22. " 1888, J. 2353.
11	Suchor	Gottschke	22. " 1888, J. 2398.
12	Seibendorf	Rudolfswert	22. " 1888, J. 2436.
13	Oberstraba	"	22. " 1888, J. 2437.
14	Reul	Stein	29. " 1888, J. 2554.
15	Weißkirchen	Rudolfswerth	29. " 1888, J. 2619.
16	Deutschdorf	Seisenberg	29. " 1888, J. 2651.
17	St. Michael	"	29. " 1888, J. 2652.

Graz am 7. März 1888.

(1220—1)

Kundmachung.

Nr. 3093.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekanntgemacht, daß die Arbeiten zur Neuauflage der Grundbücher in den untenverzeichneten Katastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. April 1888 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Katastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den neuen Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenbezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

- welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuchs erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Befigverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchsblättern oder in anderer Weise erfolgen soll;
- welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuchs auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuchs in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten März 1889 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erworben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Katastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Kälbersberg	Tschernembl	1. Februar 1888, J. 1546.
2	Schweinberg	"	1. " 1888, J. 1547.
3	Obergras	Gottschke	1. " 1888, J. 1548.
4	Unterberg	Tschernembl	1. " 1888, J. 1658.
5	Tiefenbach	Gottschke	1. " 1888, J. 1659.
6	Morobitz	"	1. " 1888, J. 1660.

Graz am 7. März 1888.

Anzeigebblatt.

(1204—1)

Nr. 2975.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde für Michael Martinc, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger, in der Rechtsache der Maria Bogacur von Unter-Grusca Nr. 4 gegen denselben pcto. Anerkennung der Erbschaft zc. Josef Korbar, Gemeindevorstand von Dobrujine, zum Curator ad actum unter Zustimmung des Klagsoriginals bestellt.

Laibach am 11. Februar 1888.

(1205—1)

Nr. 3120.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über die Klage der Marianne Kulovic von Sairau gegen Primus Kollisch, respective seinen unbekannten wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolger, pcto. Anerkennung der Erbschaft dem letztern Josef Zakrajsek von Sairau als Curator ad actum aufgestellt worden und ihm das Original der Klage de praes. 30. Dezember 1887, J. 31000, zugestellt worden.

Laibach am 10. Februar 1888.

(1212—1)

Nr. 4558.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach (nom. des hohen Alerars) gegen Jakob Vodnik von Salloch für den bereits verstorbenen Tabulargläubiger Franz Mally von Laibach, respective dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger, Herr Dr. Val. Barnit

in Laibach zum Curator ad actum bestellt und ihm der diesgerichtliche Feilbietungsbescheid vom 26. Jänner 1888, Zahl 1832, zugestellt worden.

Laibach am 25. Februar 1888.

(1224—1)

Nr. 591.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte wird den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubiger Sebastian, Jakob, Peter und Agnes Kottinig von Kronau hiemit erinnert, daß ihnen Johann Frihar von Kronau zum Curator ad actum bestellt, und daß demselben die für sie bestimmten Rubriken des Bescheides vom 24. Jänner 1888, J. 187, zugestellt wurden.

K. k. Bezirksgericht Kronau am 12ten März 1888.

(1206—1)

St. 29885.

Oklic izvršilne dražbe premakljivega blaga.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da je na prošnjo Frana Lukmana (po dr. Tavčarji iz Ljubljane) proti Luki Taučarju, posestniku iz Ljubljane, zaradi dolžnih 3000 gold. s pr. drugo izvršilno dražbo dolžnikovega zarublenega, sodno na 4778 gold. 5 kr. cenjenega premakljivega premoženja, obstoječega iz vina, dovolilo in za njo dražbeni rok na 22. marca 1888,

ob 9. uri dopoludne v bivališči dolžnikovem v Spodnji Šiški odredilo in da se bodo zarublene reči pri temu roku tudi pod cenitvijo le za gotovi denar prodajale.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 15. decembra 1887.

(1035—3)

Nr. 1554.

Curatorsbestellung.

Die auf Agnes Starič und Ursula Zupančič von Boršte, beide mit Tod abgegangen, lautenden, die Realität Einlage Zahl 33 der Katastralgemeinde Felscevec betreffenden Realfeilbietungsbescheide vom 14. Jänner 1888, Zahl 187, wurden dem bestellten Curator Josef Weißl von Rassenfuß behändigt.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß am 26. Februar 1888.

(1210—1)

Nr. 5278.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsache der k. k. Finanzprocuratur (in Vertretung des hohen k. k. Alerars) gegen Jakob Vodnik von Salloch pcto. 105 fl. 73 kr. c. s. c. für den unbekannten wo befindlichen Tabulargläubiger Matthäus Salero Herr Dr. Pfefferer in Laibach zum Curator ad actum bestellt und ihm der diesgerichtliche Feilbietungsbescheid vom 26sten Jänner 1888, Zahl 1832, zugestellt.

Laibach am 5. März 1888.

(1211—1)

Nr. 4560.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

In der Executionsache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach gegen Franz Počvar von Piaubühel pcto. 27 fl. 41 kr. wurde für die bereits verstorbenen Tabulargläubiger Vincenz Sevnik, Alois Jagor, Maria Fleischmann, Jakob Juhan, Johann Börer, Anton Börer und Maria Börer aus Laibach, dann für den min-

derjährigen Franz Telavčič, den minderjährigen Franz Telavč von Piaubühel und Vincenz Trontel von Brunnorf, respective deren unbekannte Rechtsnachfolger, Herr Doctor Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt, und wurden ihm die Feilbietungsbescheide vom 26. Jänner 1888, Zahl 1833, behändigt.

Laibach am 22. Februar 1888.

(975—2)

St. 415.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja:

Na prošnjo c. kr. davkarje na Brdu dovoljuje se izvršilna dražba Franc Streharjevega, sodno na 665 gold. cenjenega zemljišča vložna st. 93 davčne občine Blagoviske s pritlikino v vrednosti 6 gold. 70 kr.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

12. aprila

in drugi na

17. maja 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnena sta v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 9. februvarja 1888.

(1189—2) Nr. 2016.
Curatorsbestellung.
Dem unbekannt wo befindlichen Matthias Kuslan aus Birkniz wurde Matthäus Javornik aus Birkniz unter gleichzeitiger Behändigung des Bescheides vom 5. Jänner 1888, Zahl 105, womit die Feilbietungen seiner Realität Grundbuchs-Einlage Zahl 477 der Katastralgemeinde Birkniz auf den
22. März und
21. April 1888
hiergerichts angeordnet worden sind.
R. f. Bezirksgericht Loitsch am 6ten März 1888.

(1169—2) Nr. 1181.
Reaßumierung dritter exec. Feilbietung.
Vom gefertigten f. f. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht, daß in der Executionssache der frainischen Sparcasse in Laibach (durch Herrn Doctor Sup-pantichitsch) gegen Lucas Gasperlin von Kaplavs peto. 630 fl. f. A. die dritte executive Feilbietung der Realität Einlage Zahl 26 ad Katastralgemeinde Kaplavs auf den
24. März 1888,
vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts reaßumiert worden sei.
R. f. Bezirksgericht Stein am 10ten Februar 1888.

(1060—1) Nr. 6712.
Erinnerung
an Anton Ambrožič, beziehungsweise dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem f. f. Bezirksgerichte in Radmannsdorf wird dem Anton Ambrožič, beziehungsweise dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Ambrožič von Vigaun (durch Dr. Max von Wurzbach in Laibach) die Klage de praes. 30. Dezember 1887, Zahl 6712, wegen Auerkennung der Erbschaft der Realität Einlage-Zahlen 75 und 76 der Katastralgemeinde Vigaun eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagfahrt auf den
4. April 1888,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Klinar von Radmannsdorf zum Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf am 31. Dezember 1887.

(1059—1) Nr. 6715.

Erinnerung
an die Erben des verstorbenen Alois Pečar aus Asp Nr. 13: die minderjährige Mina Pečar, Franz Pečar von dort und der unbekannt wo befindliche großjährige Johann Pečar.
Von dem f. f. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird den Erben des verstorbenen Alois Pečar aus Asp Nr. 13: den minderjährigen Mina Pečar und Franz Pečar von dort und dem unbekannt wo befindlichen großjährigen Johann Pečar, hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Jakob Pečar, Besitzer in Asp

Nr. 13 (durch Dr. Max von Wurzbach aus Laibach), die Klage de praes. 30ten Dezember 1887, Zahl 6715, auf Auerkennung eines mündlich abgeschlossenen Kaufvertrages und Gestattung der Eigenthums-Einverleibung eingebracht, worüber zur Summar-Verhandlung die Tagfahrt auf den

4. April 1888,
vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte anberaumt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Klinar von Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf am 31. Dezember 1887.

(1090—2) St. 683.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Antonije Dolenc iz Gorice, via Robata stev. 18, dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Bajc iz Cola st. 24 lastnega, sodno na 200 gld. cenjenega zemljišća vložna št. 29 katastralne občine Col.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

10. aprila
in drugi na

11. maja 1888,
vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 8. februarja 1888.

(1136—2) St. 618.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Janeza Bobka iz Ribnice dovoljuje se izvršilna dražba Marije Perhajevega, sodno na 1377 gld. cenjenega zemljišća vložna št. 192 katastralne občine Ribnica v Ribnici.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na

10. aprila
in drugi na

11. maja 1888,
vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici dne 9. februarja 1888.

(1137—2) St. 691.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Karola Prijatlja iz Novega Mesta dovoljuje se izvršilna dražba Mice Perhajevega, sodno na 1377 gold. cenjenega zemljišća urbarna št. 109 graščine Ribniške, sedaj vložna št. 192 katastralne občine Ribnica v Ribnici.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

10. aprila
in drugi na

11. maja 1888,
vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 12. februarja 1888.

(1122—3) St. 805.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Marija Stepec iz Višnje Gore je proti zamremlu Antonu Keku iz Višnje Gore in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 23. februarja 1888, št. 805, zaradi pripoznanja zemljišća vložna št. 43 katastralne občine Muljava pri tem sodišči vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Fran Mali iz Zatičine skrbnikom postavil in se v redno ustmeno razpravo odredil dan na

20. aprila 1888
ob 8. uri dopoldne pod nasledki § 29. o. s. r.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 24. februarja 1888.

(1121—3) St. 661.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Jan. Jevnikar iz Vrha št. 2 je proti zamremlu Jarneju Kaduncu in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 13. februarja 1888, št. 661, zaradi pripoznavanja zemljišća vložna št. 30 katastralne občine Leskovec pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Fran Mali iz Zatičine skrbnikom postavil in se v redno ustmeno razpravo odredil dan na

20. aprila 1888
ob 8. uri dopoldne pod nasledki § 29. o. s. r.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 13. februarja 1888.

(1067—2) St. 67.
Oglas.

Neznano kje bivajočima Andreju in Mihi Gerželju iz Sinadol, odnosno njunim nepoznanim pravnim naslednikom, naznanja se, da sta vložila zoper nja tožbo de praes. 5. januarja 1888, št. 76, Miha in Franciska Može iz Sinadol za pripoznanje lastninske pravice na zemljišči vložna št. 2 in 3 katastralne občine Sinadole, da se jim je imenoval kuratorjem za ta čin Karol Demšer iz Senožeč ter da se je vročila tožba temu kuratorju in da se je določila ustna obravnava v rednem ustnem postopku na

20. aprila 1888
ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči z dodatkom § 29 obč. civ. reda.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 6. januarja 1888.

(942—3) St. 379.
Preložitev

eksekutivne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Ane Mavring iz Višnje Gore (po Ivanu Plantanu, c. kr. notarji v Zatičini) se s tusodnim odlokom z dne 5. novembra 1887, št. 4371, na 26. januarja 1888 odredjena druga eksekutivna dražba Jože Pajkovega z Vrha pri Višnji Gori, sodno na 2030 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 44 katastralne občine Leskovec s tusodnim odlokom z dne 27. januarja 1888, št. 379, preloži s prejšnjim dodatkom na

5. aprila 1888
ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 27. februarja 1888.

(705—3) St. 82.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo gosp. Frana Grudna iz Velikih Lasič št. 6 se z odlokom z dne 20. septembra 1887, št. 5352, na dan 29. novembra 1887 in na 10. januarja 1888 odločene, potem z odlokom z dne 7. novembra 1887, št. 7120, s pravico ponovljenja ustavljene izvršilne dražbe nepremičnine Antona Ruparja iz Roba št. 3, vpisane v vlogi št. 65 katastralne občine Selo, potom ponovljenja na dan

6. aprila in
4. maja 1888,
vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom odločijo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 8. januarja 1888.

(1077—3) St. 1561.
Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Martin Švigelj iz Ljubljane je proti Francetu in Franciški Trtnik neznane bivališća in njihovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 24. februarja 1888, št. 1561, za pripoznanje plačila terjatev a po 25 gold. in dovolitev vknjižbe izbrisa pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivata toženca in mu tudi njihovi pravni nasledniki znani niso, se jima je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gospod dr. Fran Munda, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom postavil in se mu tožba, o katerej se je razpisal dan za obravnavo na

9. aprila 1888,
dopoludne ob 9. uri, vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 25. februarja 1888.

An A. V.

Unglaublich, aber doch wahr! ist das, was Sie mir schreiben? Nun, so melden Sie es am rechten Orte. Eine Angeberei durch die Zeitung, ohne dass Sie Ihren Namen nennen, ist nicht zulässig. (1234) R-g.

Da die auf den 8. d. M. anberaumte Generalversammlung der

Kleinkinder-Bewahr-Anstalt

wegen zu geringer Betheiligung beschlussunfähig war, musste dieselbe auf

Donnerstag den 15. d. M.

nachmittags 3 Uhr verbracht werden, und wird hiemit am möglichst zahlreichen Erscheinen ersucht. (1232)

Ein geräumiges,

nicht möbliertes Zimmer

wird mit **erstem Mai d. J.** in Miete zu nehmen gesucht. (1219) 3-1

Anträge unter der Adresse: **Frau Franziska Omahen, Gurkfeld.**

Vorrätig bei:

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach:

Kaiser Wilhelm und seine Zeit.

In dritter neubearbeiteter Auflage herausgegeben von **Ferd. Schmidt.**

Mit zahlreichen Text-Abbildungen, Tonbildern und dem **Bildnis des Kaisers in Stahlstich.** (1233) 3-1

Vollständig in vier Abtheilungen à fl. 1-26.

Künstliche

Zähne und Gebisse

werden schmerzlos eingesetzt, Plombierungen und Zahnoperationen vorgenommen beim

Zahnarzt A. Paichel

an der Hradetzky-Brücke im Köhler'schen Hause, I. Stock. (1042) 10-4

Judengasse Nr. 5 ist für Georgi

eine Wohnung

mit vier Zimmern, Küche, Keller, Speise und Dachkammer sowie

ein Gewölbe

zu vermieten. — Auskunft ebendasselbst im II. Stock. (1109) 4-3

Ohne Vorauszahlung!

Brieflicher Unterricht

Buchführung (alle Methoden), Correspondenz, Rechnen, Comptoirarbeiten. (1173) 50-1

Garantierter Erfolg. Probebrief gratis. **K. k. conc. commerc. Fachschule** Wollzeile 19, Wien, I.

Director **Carl Porges** Abtheilung für brieflichen Unterricht. Bisher wurden 10.500 junge Leute der Praxis zugeführt.

Ueberzeugen Sie sich!

Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.

Man verlange stets ausdrücklich:



Nur echt,

wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in **blauer** Farbe trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung u. Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse u. Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben **ausserordentlicher Bequemlichkeit** das Mittel zu **grosser Ersparnis** im Haushalte. — Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Joseph Liebig

Central-Dépôt der Compagnie Liebig für Oesterreich-Ungarn:

CARL BERCK, k. k. öst. Hoflieferanten, WIEN, I., Wollzeile 9.

Zu haben in allen grösseren Specereiwaren-, Delicatessen- und Drogen-Handlungen, sowie Apotheken.

Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.

Anempfehlung.

Ich erlaube mir hiermit, auf die **vorzügliche Qualität** des in der

Casino-Restaurations

in Ausschank befindlichen

Märzenbieres der ersten Grazer Actien-Brauerei

welches in Graz **allgemein Anerkennung** findet, sowie auf meine ausgezeichneten

Vöslauer und Gumpoldskirchner Eigenbau-Schankweine

aufmerksam zu machen. Empfehle gleichzeitig meine **Flaschenweine bester Provenienz**, sowie meine anerkannt guten Unterkrainer Weine, und werde ich bemüht sein, durch **vorzügliche Küche** und solide Bedienung allen Anforderungen der geehrten Gäste bestens zu entsprechen.

Grazer Actienbier im Schankzimmer und über die Gasse **22 kr. per Liter**, vorzüglich zubereitetes Gabelfrühstück in der neuerrichteten Schwemme zu äusserst billigen Preisen.

(1072) 4

Hochachtungsvoll **Alois Heger.**

Popps Venusseife und Sonnenblumen-Seife

aus den Blüten der Sonnenblume **sind jetzt Mode-Toiletteseifen der Damen** der höchsten Kreise und übertreffen durch ihre Feinheit selbst die besten jetzt existierenden Toiletteseifen.

J. G. POPP, k. k. Hoflieferant,

Wien, I., Bognergasse 2.

Zu haben in **Laibach** bei Gabr. Piccoli, Apoth.; A. Svoboda, Apotheker; U. v. Trnkóczy, Apoth.; sowie bei Ant. Krisper, C. Karinger, Vaso Petričić, Ed. Mahr, P. Lassnik und in allen Apotheken, Droguerien und Parfumerien Krains. (1082) 13-1

Man verlange ausdrücklich Popps Seifen.

Nervenkranken zur Kenntnisnahme!

Nachdem auf dem letzten (siebenten) balneologischen Congress die Therapie, durch Benützung der Aufsaugungsfähigkeit der Haut direct auf unser Nervensystem einzuwirken, durch die Professoren Schott, Röhrig, Parisot u. s. w. glänzend zur Geltung gebracht wurde, bin ich der erste, der mit einem fertigen Heilverfahren in die Oeffentlichkeit tritt, und wende mich daher an

jene, die an krankhaften Nervenzuständen,

Nervosität

im allgemeinen, gekennzeichnet durch Kopfschmerzen, Migräne, Congestionen, große Reizbarkeit, Aufregtheit, Schlaflosigkeit u. c., laborieren, ferner Kranke, die vom

Schlagfluss

heimgefußt wurden (Lähmungen, Sprachvermögen, Gedächtnisschwäche, Schlaflosigkeit als Folge) und an Kranke, die den Schlagfluss fürchten wegen Angstgefühles, Kopfschmerzen mit Schwindelanfällen, Flimmern vor den Augen, Taubwerden der Extremitäten u. s. w. Allen diesen Personen sowie auch jenen noch gefunden, die derartigen Leiden noch rechtzeitig vorbeugen wollen, empfehle ich, sich mit meinem Heilverfahren, mit täglich faum 4 Kreuzer Kosten durchzuführen und nur aus äusseren Waschungen bestehend, bekanntzumachen, sowie meine in 16. Auflage erschienene Broschüre:

Ueber Nervenkrankheiten und Schlagfluss, Vorbeugung und Heilung

in welcher sowohl hervorragende Journale wie auch höchste Herrschaften und ärztliche Autoritäten sich anerkennend äussern. Dieselbe ist gratis und franco erhältlich in **Laibach** in der Apotheke zum goldenen Adler des Herrn Josef Svoboda, in Wien bei Herrn J. Brehner & Co., Buchhandlung, I., Tegetthoffstrasse 8.

Roman Weißmann,

ehemaliger Landwehr-Bataillonsarzt, Ehrenmitglied des ital. Sanitätsordens vom weissen Kreuze. (720)

Zur Richtigstellung.

Von dem Verschleissagenten der Fohndorfer Kohle in Laibach wurde in letzter Zeit ein die Vorzüglichkeit dieser Kohle anpreisender Reclame-Zettel verbreitet, in welchem unter anderen bemerkt wird, dass diese Kohle um 33 1/3% besser sei, als die Trifailer Kohle, und dass dieselbe auch von der k. k. Tabak-Hauptfabrik in Laibach bezogen wird. (1180) 2-2

Diese eine Schädigung der heimischen Kohlenproduction bezielenden Mittheilungen sind unrichtig, weshalb wir genöthigt sind, dieselben dahin richtigzustellen:

1.) dass unsere Kohle nicht um 33 1/3% sondern nur um 15 bis höchstens 20% minderwerthig als Fohndorfer Kohle ist;

2.) dass die k. k. Tabak-Hauptfabrik die Verwendung der Fohndorfer Kohle, welche infolge ihres grossen Schwefelgehaltes die Roste sehr angreift, eingestellt hat und sich derzeit nur unserer Kohle bedient.

Trifailer Kohlenwerks-Gesellschaft.

Ein ganz kleiner junger, brauner

Rattler wurde gefunden.

Anzufragen **Marienplatz Nr. 4.**

(1217) 2-2

Fahrkarten u. Connossemente der Red Star Line in Antwerpen nach

Amerika

bei der conc. Repräsentanz in **Wien, IV., Weyringergasse Nr. 17.**

Für ein **Gemischwaren-Geschäft** in **Unterkrain** wird ein braver

Lehrjunge

sogleich aufgenommen. Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (1162) 3-2

Haus

in der Stadt, **Alter Markt Nr. 21** alt, 13 neu,

samt Garten

ist zu verkaufen. (1134) 5-5 Anzufragen dortselbst im II. Stock.

Norddeutscher Lloyd.

Bremen in **9 Tagen** mit **Schnelldampfern** nach

Amerika.

Expedition nach

Australien

Nähere Auskunft:

(1172) durch 15-1

F. Missler

General-Schiffs-Expedient.

Wien, IV. Bez., Goldegg-Gasse Nr. 15.

Bremen, Bahnhofstrasse Nr. 30.

Wien, IV. Bez., Goldegg-Gasse Nr. 15.

Gegen Husten u. Katarrh

nameentlich der Kinder; gegen Heiserkeit, Verschleimung, Hals-, Magen-, Blasenleiden und Harnbeschwerden ist bestempfohlen

die Kärntner

Römerquelle

reinst alkalischer Alpensäuerling, naturell; unübertroffen als **hochfeines Tafelwasser**, das den Wein nicht schwärzt und vollkommen frei ist von organischen Substanzen sowie von Schwefel- und Jodverbindungen mit deren lästigen Nebenwirkungen.

In **Laibach** bei M. E. Supan, Wiernerstrasse; in **Krainburg** bei Franz Dolenz. (1237) 52-22

Speisen- und Getränke-Tarife

für Gastwirte

elegant ausgestattet stets vorrätig bei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach

Bahnhofgasse 15. Congressplatz 2.